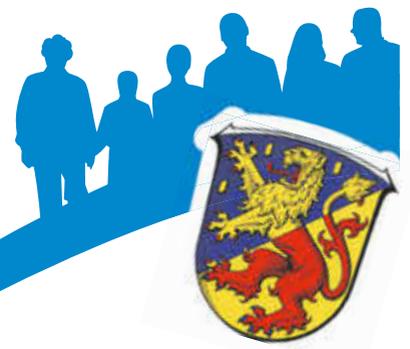


Hohensteiner BLÄTTCHEN



Jahrgang 8 | Nr. 41
Freitag, 13. Oktober 2023

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

Die Gemeinde Hohenstein ruft alle Vereine zur Teilnahme am Veranstaltungskalender 2024 auf

Die Gemeinde Hohenstein lebt von ihrem vielfältigen Vereinsleben, das Jahr für Jahr zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten für die Bürgerinnen und Bürger und unsere Besucherinnen und Besucher bietet. Um auch im Jahr 2024 einen umfassenden Überblick über alle geplanten Events zu bieten, ruft die Gemeinde alle Hohensteiner Vereine dazu auf, sich am gemeinsamen Veranstaltungskalender zu beteiligen.

Die Vereine werden gebeten, ihre geplanten Termine für das Jahr 2024 **bis spätestens 30. November 2023** an die E-Mail-Adresse: jilan.jones@hohenstein-hessen.de zu senden.

Dies ermöglicht es uns, frühzeitig alle Veranstaltungen zu sammeln und in einem übersichtlichen Kalender für alle Interessierten bereitzustellen.

Warum sollten Vereine teilnehmen?

Die Teilnahme am Veranstaltungskalender bietet den örtlichen Vereinen eine hervorragende Möglichkeit, ihre Events einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Dies erhöht nicht nur die Sichtbarkeit der Vereine, sondern fördert auch die Teilnahme und das Interesse der Gemeindeglieder an den vielfältigen Aktivitäten vor Ort.

Darüber hinaus ermöglicht der gemeinsame Kalender eine bessere Koordination von Terminen, um Überschneidungen zu vermeiden und sicherzustellen, dass möglichst viele Menschen an den Veranstaltungen teilnehmen können.

Die Einreichung der Termine ist einfach. Vereine können eine E-Mail an obenstehende Adresse senden und die folgenden Informationen bereitstellen:

1. Name des Vereins
2. Veranstaltungstitel
3. Datum und Uhrzeit der Veranstaltung
4. Veranstaltungsort

Die Gemeinde Hohenstein ist stolz auf ihr lebendiges Vereinsleben und möchte sicherstellen, dass auch im Jahr 2024 zahlreiche spannende Veranstaltungen angeboten werden. Die Teilnahme der örtlichen Vereine am Veranstaltungskalender ist ein wichtiger Schritt, um dies zu erreichen.

Wir bedanken uns im Voraus bei allen Vereinen für ihre Mitarbeit und freuen uns auf ein ereignisreiches Jahr 2024 mit einer Vielzahl von abwechslungsreichen Veranstaltungen für alle Hohensteinerinnen und Hohensteiner.

» Aus unserer Gemeinde

■ Führungen im RuheForst Hohenstein

von Oktober bis Dezember

Mittwoch, 18.10. und Mittwoch, 15.11.
sowie

Samstag, 02. und Mittwoch, 20.12.,
jeweils um 14.00 Uhr

Um eine telefonische Voranmeldung wird gebeten.
(06120/2936 Frau Bingel - vormittags -)

■ Sperrung der Waldstraße hält an

Aufgrund des noch nicht hinreichend fortgeschrittenen Baufortschrittes bzgl. eines privaten Bauvorhabens in der Waldstraße in Strinz-Margarethä, kann die Straßensperrung derzeit noch nicht aufgehoben werden. Wir drängen auf einen schnellen Baufortschritt und hoffen auf baldige Öffnung der Straße.

■ Inklusionsbeauftragter der Gemeinde Hohenstein

Jens Rabenstein ist Ansprechpartner für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige in der Gemeinde Hohenstein und vertritt deren Interessen. Er steht zukünftig Betroffenen, Selbsthilfegruppen, Wohlfahrtsverbänden und anderen Organisationen zur Bearbeitung ihrer Anregungen zur Verfügung sowie berät und unterstützt er die Gemeinde bei Maßnahmen zur Verbesserung der Situation von Menschen mit Behinderungen. Herr Rabenstein arbeitet ehrenamtlich, dabei ist er unabhängig, weisungsungebunden und ressortübergreifend tätig. Er selbst wird keine Aufgaben der Behindertenhilfe wahrnehmen, aber auf Stellen verweisen, die entsprechende Unterstützung leisten können.

Kontakt: 06120/2924 oder inklusion@hohenstein-hessen.de

■ Anzeigen- und Redaktionsschluss

Bitte beachten, Vorverlegung des Anzeigen- und Redaktionsschlusses in KW 44!

Ausgabe Blättchen	Erscheinungsdatum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
KW 42	20.10.2023	16.10.2023
KW 43	27.10.2023	23.10.2023
KW 44	03.11.2023	26.10.2023

Allgemeine Redaktion: Frau Held
Tel. 06120/2921 - Zimmer 1.01, 1. Stock
E-Mail: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Anzeigen: Frau Klankert
Tel. 06120/2948 - Zimmer 1.09, 1. Stock
E-Mail: heike.klankert@hohenstein-hessen.de

■ Cafe-Treff-sicher

Neu in Breithardt:

Cafe-Treff-sicher, jeden ersten Mittwoch, ab 15.00 Uhr im grünen Raum der Alten Schule in Breithardt!
Kaffee und Kuchen sind mit von der Partie, jetzt fehlen nur noch **SIE!**

■ Hohensteiner Tanzkreis

Am **Dienstag, 17.10. fällt das Tanzen aus**, weil alle Tanzleiterinnen auf Weiterbildung sind.

Es geht weiter am Dienstag, 24.10. um 10.00 Uhr im Haus des Dorfes in Steckenroth.



„LIMES IM HOFGUT“
DAS MUSEUM IST TÄGLICH VON
9.00 BIS 21.00 UHR GEÖFFNET.
DER EINTRITT IST FREI
www.limes-in-hohenstein.de



Kürbisschnitzfest im Forstgarten



Der Ortsbeirat lädt Jung und Alt zum Kürbisschnitzen ein.

Wann : Samstag, 21. Oktober um 14.00 Uhr

Wo: bei gutem Wetter im Forstgarten oder
bei schlechtem Wetter in der Fahrzeughalle der FFW Burg-Hohenstein

Kürbisvorbestellungen bei Petra Classen unter 0171/6805503 bis spätestens Dienstag, 17. Oktober.

Zur Stärkung zwischendurch gibt es Kürbissuppe, Kaffee und Kuchen, Brezel mit Spundekäs sowie Getränke mit Unterstützung der Kinderfeuerwehr/Jugendfeuerwehr und dem Jugendclub.

Bitte bringen Sie sich hierzu Besteck und Geschirr von zu Hause mit!

Eigenes Schnitzwerkzeug ist ebenfalls mitzubringen!

**Wir freuen uns wieder auf viele gruselig-schöne
Kürbisgesichter !**

Die Holdesser Kerb steht vor der Tür



Vom **Freitag, 13. bis Montag, 16.10.** dreht sich in Holzhausen wieder alles um die traditionelle Kerb. Vom Aufstellen des Kerbebaums und anschließender Versteigerung des Kerbetanzes am Freitag, über Musik und Tanz am Samstag mit „Flake Live DJ“, dem Kerbeumzug mit der Kerbespruchverlesung und anschließendem Kaffee und Kuchen sowie der Tombola am Sonntag, dem Herings-, Schnitzel- und Haspelessen am Montag bis zur (leider) unvermeidlichen finalen „Beerdigung der Kerb“ am gleichen Abend folgt vier Tage lang ein Highlight auf das Andere.

Ausgerichtet wird die Kerb auch in diesem Jahr vom TGSV und der Kerbeogesellschaft.

Natürlich ist mit der Ausrichtung so vieler Veranstaltungen auch eine Menge Arbeit verbunden. Der TGSV freut sich daher über jede HelferIn und jeden Helfer, die/der Zeit und Lust hat, zum Gelingen der Veranstaltung beizutragen. Eine Mitgliedschaft im TGSV ist dabei nicht notwendig. Wer immer Interesse hat sich einzubringen, ist herzlich willkommen.

Folgende Termine bitten wir vorzumerken:

Freitag, 13.10., ab ca. 16.00 Uhr **Aufstellen des Kerbebaumes** und ab ca. 19.30 Uhr **Vortanzversteigerung** im Sportlerheim.

Samstag, 14.10., ab 20.00 Uhr **Kerbetanz** im Dorfgemeinschaftshaus mit „Flake Live DJ“

Sonntag, 15.10., ab 13.30 Uhr **Kerbeumzug** anschl. Kaffee, Kuchen uvm. im Dorfgemeinschaftshaus mit Tombola zum Ausklang.

Montag, 16.10., ab 10.30 Uhr **Frühschoppen** im Dorfgemeinschaftshaus mit Haspel, Heringe, Schnitzel u.a.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Kerbeogesellschaft und der TGSV Holzhausen.

Brennholzverkauf der Gemeinde Hohenstein

Das Brennholzbestellformular ist ab sofort im Hohensteiner Blättchen oder online unter www.hohenstein-hessen.de erhältlich.

Ab der Brennholzsaizon 2023/2024 ist in Absprache mit dem Forstamt Bad Schwalbach, eine **Mindestabnahme** von **5 RM** je Baumart maßgebend für die Brennholzbestellung. Die **maximale Abgabemenge** pro Haushalt ist auf **10 RM** begrenzt (Es können nur RM bestellt werden, das gerückte Brennholz wird entsprechend umgerechnet). Sollten Sie einen höheren Bedarf haben, ist es möglich Nadelholz zusätzlich zu bestellen.

Sofern Sie eine Holzheizung als Alleinheizungsmöglichkeit haben, bitten wir um einen Hinweis, damit wir dies berücksichtigen können (bis zu 15 Rm).

Ihre Brennholzbestellung können Sie vom **01.09. - 30.11.2023** bei der Gemeinde Hohenstein, Schwalbacher Str. 1 einreichen, oder uns per Fax 06120/2940 oder per E-Mail an tatjana.jadatz@hohenstein-hessen.de zukommen lassen.

Aufgrund der hohen Brennholz-Nachfrage des Vorjahres, bitten wir um Vorlage Ihrer **Feuerstättenbescheinigung** sowie falls noch nicht vorliegend eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem **Motorsägen-Lehrgang** am liegenden Holz.

Nach der Loseinteilung durch den Forstbetrieb (frühestens ab Mitte Februar 2024) erhält der Kunde eine Rechnung über die bestellte Menge und eine Lagekarte. Innerhalb der 14-tägigen Zahlungsfrist hat der Kunde die Möglichkeit das Brennholz in Augenschein zu nehmen. Eine Einweisung vor Ort durch die Revierleitung findet nicht statt. Von Rückfragen und Sonderwünschen bitten wir abzusehen. Diese können im Ausnahmefall berücksichtigt werden, verzögern aber in der Regel den Bereitstellungszeitpunkt der jeweiligen Bestellung.

Nach Eingang des Rechnungsbetrages bei der Gemeindekasse Hohenstein und dem Erhalt des Abfuhrscheins kann der Kunde mit der Aufarbeitung beginnen.

Die Brennholzpreise für Selbstwerber sind wie folgt.

	Selbstwerber in der Fläche Maßeinheit Raummeter	Brennholz am Weg Maßeinheit Festmeter
Buche u. s. Hartlaubholz	30,00 €	60,00 €
Eiche	25,00 €	50,00 €
Nadelholz	15,00 €	40,00 €

Eiche ist in diesem Jahr aufgrund des Eichenprachtkäferbefalls ausschließlich als Industrieholz erhältlich. Nach Bereitstellung ist das Holz innerhalb von 4 Wochen abzufahren.

Die **Brennholz-Aufarbeitung** von Schlagabraum ist in der Zeit vom **16.08. - 31.10.2023** gestattet. Die Aufarbeitungs-Pause ist vom **01.11. - 15.12.2023**. Für die kommende Brennholzsaizon beginnt die Brennholz-Aufarbeitung von Schlagabraum wieder **am 16.12.2023 - 31.05.2024**, Aufarbeitungspause vom **01.06 - 15.08.2024**. Dies gilt **nicht** für gerücktes Industrieholz am Weg.

Ihr Ordnungsamt
der Gemeinde Hohenstein

Gemeinde Hohenstein
Schwalbacher Straße 1
65329 Hohenstein

Fax: (06120) 2940
tatjana.jadatz@hohenstein-
hessen.de



**Brennholzbestellung in der Gemeinde Hohenstein für die
Saison 2023/2024 / Abgabefrist 30.11.2023**

Besteller:

Name: _____

Anschrift: _____

Ortsteil: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Traktor Seilwinde Spalter Motorsägenlehrgang Feuerstättenbescheinigung

Hiermit bestelle ich verbindlich im Ortsteil:

(im Ausnahmefall kann auch das Brennholz aus einem benachbarten OT stammen)

Breithardt Steckenroth Strinz-Margarethä Hennethal
 Born Burg-Hohenstein Holzhausen ü.A.

Mindestabnahme 5 Rm / Mengenbegrenzung pro Haushalt 10 Rm

___ Raummeter Schlagabraum Hartlaubholz*¹ im Bestand zu 30,00 € je Rm *²

___ Raummeter Schlagabraum Nadelholz*⁴ im Bestand zu 15,00 € je Rm *²

Mindestabnahme 5 Rm / Mengenbegrenzung pro Haushalt 10 Rm

___ Raummeter gerücktes Buchen-Industrieholz am Weg zu 42,00 € je Rm*² (entspricht 60,00 € / Fm *³)

___ Raummeter gerücktes Eichen-Industrieholz am Weg zu 35,00 € je Rm*² (entspricht 50,00 € / Fm *³)

Angebot nur solange Vorrat vorhanden, bitte Alternative nennen.

___ Raummeter gerücktes Nadel-Industrieholz⁴ am Weg zu 28,00 € je Rm*² (entspricht 40,00 € / Fm *³)

Ort, Datum

Unterschrift

*¹ Hartlaubholz (umfasst z.B. Buche, Hainbuche, Ahorn, Esche, Kirsche, etc.)

*² Rm = Raummeter

*³ Fm = Festmeter

*⁴ Nadelholz (umfasst, Fichte, Lärche, Douglasie, Kiefer)



Das Holdesser Tauschhäusje



findet ihr in der Straße „Am Kindergarten“, direkt am Sportplatz.

Es ist mittwochs von 16.00 - 17.00 Uhr und sonntags von 14.00 - 15.00 Uhr geöffnet!

Es darf alles abgegeben werden, was noch sauber und funktionsfähig ist und nicht größer als 40x40x40 cm, jedoch keine Kleidung, keine Kuschtiere und keine Bücher! Kommt und bringt was ihr nicht mehr braucht, stöbert und findet eure „Schätze“!

„Was ein Mensch nicht mehr braucht,

erfreut einen Anderen und schont die Umwelt!“

Das Tauschhäusje Team freut sich auf euren Besuch und auch über Verstärkung!

einen „Verkaufsstand“ mit gebastelten Kleinigkeiten des Naturkindergartens „Sonnenkinder“ und der U3 Naturgruppe „Sonnenzwerge“ der Kindergruppe, sowie einiger Mitglieder, die gegen eine kleine Spende erstanden werden konnten. Besonders gut kam das Kochbuch an, das mit Rezepten „Aus Heneler Küchen“ zum Nachkochen und -backen einlädt.

Mit Spannung erwartetes Highlight war dann das Entenrennen auf dem Aubach, der dieses Jahr ausreichend Wasser führte. Über 100 Rennenten schwammen gleichzeitig um die Wette.



Gegen eine Startgebühr konnte sich jeder die Ente mit seiner Glücksnummer aussuchen und seine Ente gemeinsam mit allen anderen von der „Flutwelle“, die die Freiwillige Feuerwehr Hennethal durch Öffnen des gestauten Wehres verursacht hatte, Richtung Gasthaus Obermühle schicken.



Dort wurden die schnellsten Enten, die alle „Stromschnellen“, Strudel, Dümpelstellen und steinigen Hindernisse erfolgreich überwunden hatten, ermittelt und wieder aus dem Aubach gefischt.

■ Hohensteiner Wanderkreis



■ Sommerfest des Ortsbeirates Hennethal



Wie bereits im letzten Jahr, fand auch in diesem Jahr, am Samstag, 26.08., ein Sommerfest für die Seniorinnen und Senioren statt.

Geplant war, dass das Fest wieder im Garten des Dorfgemeinschaftshauses stattfinden sollte. Wegen des wechselhaften Wetters in den Tagen zuvor, war dies allerdings ungewiss.

Am Samstag meinte es der Wettergott dann aber doch gut mit den Henelern und so waren bei schönstem Wetter fast 40 Personen gekommen.

Der Ortsbeirat begrüßte jeden Gast mit einem Glas Sekt. Bei Kaffee, Kuchen, belegten Brötchen und kühlen Getränken ließen es sich die Seniorinnen und Senioren gutgehen.

Um 15.30 Uhr überraschte der Alleinunterhalter Torsten Gerhard die Gäste. Durch Lieder zum Mitsingen und Schunkeln wurde es ein stimmungsvoller Nachmittag.

Jeder Gast erhielt als Geschenk ein Glas Hennethaler Honig.

Von einigen Gästen wurde sogar der Wunsch geäußert, doch künftig immer ein Sommerfest, anstatt der früher üblichen Weihnachtsfeier zu veranstalten.

Der Ortsbeirat bedankt sich bei den Helfern für Ihre Unterstützung.

■ Ein gelungenes Dorffest

Der Jugendclub Hennethal e.V. und die Kindergruppe Hennethal e.V. hatten am 03.09. zum jährlichen Dorffest in Hennethal geladen

Die Wettervorhersage war super - einem tollen Tag stand nichts mehr im Wege!

Nach dem gemeinsamen Gottesdienst, der wie jedes Jahr auf dem Dorfplatz im Freien stattfand, bot der Jugendclub zum Mittagessen Spießbraten, Fleischkäse und Salate an. Später fand die reichliche Auswahl an selbstgebackenen Kuchen großen Anklang.

Wie in jedem Jahr gab es Mitmach-Aktionen der Erzieherinnen und



Bereits der Gründer des Hohensteiner Wanderkreises startete gelegentlich zur Abwechslung und zur Bereicherung eine Wanderung aus einer benachbarten Kommune. Zur weiteren Vertiefung des bei der letzten Tour aufgegriffenen Themas Römer in Hessen bot sich nun der Ort Laufenselden an, zumal sich der Wanderkreis dort nur selten trifft. 19 Wanderinnen und Wanderer folgten am Donnerstag, 05.10. der Einladung zum Parkplatz bei der Bornbachhalle. Bei bedecktem Himmel und extra zur Ersteigung des Grauen Kopfes mit immerhin 543 Höhenmetern abgesenkten Temperaturen marschierte die Wandergruppe erwartungsfroh durch die Rudolf-Dietz-Straße zum Limesradweg. Das Asphaltband schlängelte sich anfangs als Hohlweg durch einen von Büschen und Bäumen gesäumten Geländeeinschnitt, um später immerzu ansteigend durch die Felder den Waldrand zu erreichen. Mit zunehmender Höhe boten sich Ausblicke über das nahe Dörsbachtal hinweg bis zum fernen Feldberg im Hochtaunus. Im Wald hatten es die Läufer durchweg mit befestigten Forstwegen zu tun, deren Belag nicht immer fußfreundlich war. Bei der Turmstelle 38 gab es außer einem Hinweisschild zwar nichts zu sehen, dennoch war dort ein Halt zum Verschnaufen willkommen gewesen. Mit frischen Kräften wurde eine Geländestufe nach der anderen erklommen und am Ende eine Kreuzung mit einer Art Denkmal erreicht. Zumindest wurden die Beschauer zum Denken angeregt und fragten sich, ob es sich beispielsweise um einen Flügel von einem Windrad oder einem Flieger handelt, was hier eingebaut ist. In nördlicher Richtung auf die Kohlstraße abbiegend wurde bald der höchste Punkt der heutigen Tour erreicht. Eine Holztafel nannte den nahen Gipfelpunkt mit Höhenangabe. Noch höher ragten die mächtigen Windkraftanlagen in den Himmel. Die großen Rotoren drehten sich zwar relativ leise, verursachten aber dennoch ein Dauergerauschen, das auch bei dem nahen Kulturdenkmal noch zu hören war. Das heutige Ziel, das Kastell Holzhausen, war demzufolge bald erreicht. Von der Kohlstraße waren es noch 300 m und die Gruppe stand vor einer Informationstafel zum Kastell und über das einstige Bad der römischen Besatzung. Ähnlich wie am Zugmantel die Aar, so ist auch hier die zur Römerzeit das Wasser liefernde Hasenbachquelle talabwärts gewandert. Am Wall des Kastells entlang laufend wurde das dem Fahnenheiligtum gegenüber liegende Tor als Zugang zum inneren Kastellbereich von den Wanderern benutzt. Kamen die Hohensteiner heute in friedlicher Absicht und nur aus Neugier hierher, so war das zur Römerzeit nicht immer so. Nach rund hundert Jahren Limes als Grenzbefestigung sahen sich die Römer gezwungen, hier ein Kastell zur Verstärkung der Grenztruppen zu erbauen. Neben dieser Besonderheit konnte der Wanderführer den interessierten Mitwanderern noch einige weitere Informationen geben. Für den Rückweg benutzten die Wanderer den Holzhäuserweg, der üblicherweise von Laufenselden aus als Weg zum Besuch des Kastells genutzt wird. Eine weitere Turmstelle am Weg beendete die Begegnung mit dem Limes genannten Grenzwall. Neben verschiedenen Laubbaumarten überraschte am Waldrand ein kleines Gebiet mit verschiedenen Nadelgehölzen. Rasch, fast zu schnell, wie sich bald herausstellte, schritt die Gruppe dem Ausgangsort entgegen. So musste gegen Ende die Zeit noch sinnvoll gestreckt werden, um zur verabredeten Zeit Einlass im Gasthaus „Zum Waldblick“ zu finden. Ob die Teilnehmer nun italienisch (römisch), indisch oder deutsch speisten - Messer und Gabel gab es zur Beruhigung eventueller Kritiker für alle – zufriedene Mienen stellten sich auf allen Gesichtern ein, was nicht nur den Wirt, sondern auch den Wanderführer freute. Wenn Teilnehmer schließlich fragen, ob es hier noch weitere Wandermöglichkeiten gibt, so ist dies ein gutes Zeichen für eine gelungene Schlussrast.

Zunächst bleibt der Wanderkreis aber wieder in der Heimat, denn dort gibt es auch gute Möglichkeiten und so trifft sich der Wanderkreis am Donnerstag, 19.10. in Steckenroth zu einer Wanderung

nahezu rund um diesen Ort. Der Start für die rund 8 km lange Tour ist um 14.00 Uhr vom Parkplatz oberhalb des Kirchhofes. Für die Schlussrast ist der Wanderkreis im Gasthaus Zum Taunus angemeldet. Informationen zum Hohensteiner Wanderkreis sowie Fotos von den Wanderungen finden Interessierte auf der Homepage www.hohensteiner-wanderkreis.jimdo.com. Selbstverständlich steht der Wanderführer Horst Bernstein auch zu Auskünften zur Verfügung 06124/12357.

» Aus den Kindertagesstätten

■ Kindertagesstätten-Anmeldung

Zur Ermittlung der Belegungszahlen in unseren Kindertagesstätten und zur besseren Planung **bitten wir alle Eltern, die beabsichtigen, ihr Kind in einer Einrichtung der Gemeinde Hohenstein** anzumelden, den Neuaufnahmeantrag bereits jetzt zu stellen.

Die **Antragsformulare** erhalten Sie in den Kindertageseinrichtungen oder direkt bei der Gemeindeverwaltung, Frau Ilona Quint, Tel. 06120/2937 oder E-Mail: ilona.quint@hohenstein-hessen.de

Die Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Hohenstein sind innerhalb der vom Land Hessen festgesetzten Schulferien voraussichtlich wie folgt geschlossen:

Kindertagesstätte Breithardt/Steckenroth
Weihnachten 2023 27.12. bis 02.01.2024

Kindertagesstätte Burg-Hohenstein
Weihnachten 2023 22.12. bis 02.01.2024

Kindertagesstätte Holzhausen über Aar
Weihnachten 2023 22.12. bis 29.12.2023

Kindertagesstätte Strinz-Margarethä
Weihnachten 2023 22.12. bis 29.12.2023

Kindertagesstätte Born
Weihnachten 2023 22.12. bis 29.12.2023

■ Kindertagesstätte Burg-Hohenstein

Liebe Tanja,

auf diesem Weg wollen wir Dir „Danke“ sagen, für eine wunderschöne Kindergartenzeit.

Du warst immer da für unsere Kinder, Enkelkinder und uns Erwachsene, hattest immer ein offenes Ohr und antwortest auf viele Fragen von Groß und Klein.

Unsere Kinder und Enkelkinder erzählen heute gerne von schönen Erlebnissen aus der „Wichtelburg“ mit „Ihrer Tanja“ und sind sich einig, es war eine schöne Kindergartenzeit.

Auch hast du es geschafft unseren Kindergarten ins Ortsgeschehen mit einzubinden. So war es selbstverständlich das Sommerfest und den Laternenumzug gemeinsam mit dem ganzen Ort zu feiern, beim Kürbisschnitzen für das leibliche Wohl zu sorgen und die Weihnachtsfeier der Senioren mit einer Aufführung der Kleinsten zu bereichern, auch ein Stand am Weihnachtsmarkt durfte nicht fehlen. Am Faschingsdienstag zog immer ein kleiner Faschingsumzug durch unseren Ort und für unsere älteren Mitbürger gab es ein Geburtstagsständchen.

Du hast viele schöne Dinge ins Leben gerufen oder am Leben erhalten, so gab es für die Kleinen eine Lese-Oma, einen Papa Tag, einen Oma- und Opa Tag, einen Waldtag und das Apfelfest. Auch der Besuch vom Osterhasen und dem Nikolaus durfte nicht fehlen.

Du hast die „Wichtelburg“ zu dem gemacht, was sie heute ist. „Danke“.

Manchmal kommt es im Leben anders als man denkt. Jetzt beginnt für dich ein neuer Lebensabschnitt mit neuen Aufgaben und Herausforderungen. Wir sind uns sicher auch diese wirst du meistern.

Wir wünschen Dir viel Glück für Deinen neuen Lebensabschnitt

Deine Kippelhexen

» Vereine und Verbände

■ **Spende übergeben: Benefizspiel der SG Hohenstein brachte 1.400 Euro**

Kürzlich war die Traditionself des SV Wehen Wiesbaden in Hohenstein zu Gast, um gemeinsam und im Rahmen eines Benefizspiels bei der SG Hohenstein Spenden für die Lindenschule in Breithardt zu sammeln. Das gesammelte Geld wurde nun von Vertretern der SG Hohenstein gemeinsam mit Wehen-Legende Rudi Collet dem Schulleiter der Lindenschule, Herrn Christian Holl übergeben.



Die Lindenschule ist eine Schule für Kinder und Jugendliche mit körperlicher und geistiger Behinderung in der Pädagogen in Kleingruppen die Kinder im Rahmen ihrer Möglichkeiten und ausgerichtet nach ihren Bedürfnissen optimal fördern. Zum Schulprogramm gehört auch eine Skifreizeit, die traditionell auf den Wildkogel nach Neukirchen am Großvenediger (Österreich) führt. Die im Rahmen des Benefizspiels von den Vereinsverantwortlichen und Zuschauern gesammelten 1.400 Euro dienen der Unterstützung eben dieser Freizeit, die nach den coronabedingten Einschränkungen in diesem Winter erstmals wieder stattfinden soll.

„Wir freuen uns, dass so viele Zuschauer zum Legendenspiel gekommen waren und ein ordentlicher Betrag zusammengekommen ist. In der Lindenschule wird großartige und nicht einfache Arbeit geleistet, die volle Unterstützung verdient. Wir wünschen den Kindern eine unvergessliche Skifreizeit mit ganz tollen Eindrücken und Erlebnissen“, so Erwin Rock und Marc Schneider von der SG Hohenstein. Beim Übergabetermin in der Lindenschule dankte Rudi Collet, der gemeinsam mit Ludwig Anspach die Equipe Spezial des SVWW managt, den Verantwortlichen der SG Hohenstein für die gute Idee eines Benefizspiels stellvertretend und wünschte den Kindern und Jugendlichen ebenso viel Spaß im Skiurlaub in Österreich.

■ **Kneipp-Verein Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus e.V.**



Angebote des Kneipp-Vereins Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus e.V. Gemeinsam wieder aktiv - Mitmachangebote für Senioren

Senioren-Treffen, an denen Gleichgesinnte etwas für das persönliche, aber auch gruppenspezifische Wohlbefinden tun können. Der Eingang führt über 10 Stufen. Für Hohenstein ist ein Fahrdienst mit dem Busje eingerichtet. Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen beschränkt. Die Nachmittage stehen unter einem Motto nach den Kneipp-Säulen und enden um 15.30 Uhr.

Anmeldung ist unbedingt mit Angabe der Telefonnummer und Anschrift erforderlich bis 1 Woche vorher unter der Telefonnummer: 06124/722429.

Das Projekt wird vom Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen gefördert.

Hier die Termine: 13.10., 03., 24.11. und 08.12., Beginn jeweils um 13.00 Uhr.

Marianne van den Berg zeigt, wie man filzt. Zweckmäßigerweise bringt ein jeder ein altes Handtuch mit.

Klangmeditation in Idstein

Am Donnerstag, 19.10. von 18.30 - 19.30 Uhr im Gesundheitsquartier in Idstein, Egerlandstraße 15. Nehmen Sie sich Zeit für sich selbst und lassen Sie es erst gar nicht zum Burn out kommen. Info und Anmeldung: Tel. 06126/5097394 (Christine Ott).

Entspannungstechniken kompakt - ein Erlebnisabend

In einem Kompaktkurs am 19.10. ab 19.00 Uhr lernen Sie verschiedene Techniken kennen und können so herausfinden, was Ihnen hilft, zur Entspannung und Gelassenheit zu finden, Yoga, Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung. Anmeldung über die vhs Taunusstein, Tel. 06128/927739. Leitung Sabrina Gruszka. Infos unter www.vhs.rtk.de - W41591T

Kneipp-Wasserstammtisch

Fit und gesund mit kneippischen Anwendungen. An jedem 4. Montag im Monat treffen sich Interessierte Laien mit den Kneipp-Experten des Kneipp-Vereins, um jeweils eine Wasseranwendung zu erlernen und zu üben. Die nächste Treffen findet am 23.10. von 17.30 - 18.45 Uhr im Gußraum der Räumlichkeiten in der Emser Straße 3 statt. Infos und Anmeldung bei Kneipp-Hydrotherapeutin Christine Ott, Tel. 06126/5097394.

Entdecke die Welt des Fermentierens

Im Kneipp-Workshop in der Emser Straße 3 erhält man fundierte Informationen zur Kunst der Fermentation in Theorie und Praxis. Tipps, Tricks sowie Kostproben und selbstgemachte Fermente zum Mitnehmen runden das Programm ab. Mitzubringen sind Lieblingsgewürze, 3 leere Einmachgläser mit ca. 1.000 ml Fassungsvermögen, Schneidebrett, ein scharfes Messer, gute Laune, Experimentierfreude und Lust auf neue Geschmackserlebnisse. Brit Fisher leitet die Kurse am 28.10. und 25.11. jeweils von 16.00 - 20.00 Uhr in den Kneipp-Räumen. Anmeldung bis 1 Woche vorher erforderlich unter der Rufnummer 01578/9694612 oder per E-Mail an britfisher@gmx.net.

Wandern in Südtirol

Vormerken sollten Sie sich auch schon die Wanderwoche in Südtirol vom 07. - 14.04.2024.

Anmeldung erforderlich bis 31.01.2024, Tel. 06124/722429.

Die kompletten Kursausschreibungen finden Sie im Kalendarium unter dem Starttermin auf unserer web-Seite: www.kneipp-bad-schwalbach.de

Die geplanten Aqua-Kurse in Schlangenbad starten nach abgeschlossener Renovierung und Wiedereröffnung der Aeskulaptherme. Weitere Infos hierzu erhalten Sie bei den jeweiligen Kursleiterinnen.

Line Dance immer Montags

Eine muntere Gruppe Tanzbegeisterter trifft sich montags mit Anfängern um 19.00 Uhr und Fortgeschrittenen um 20.00 Uhr in der Grundschule Kemeler Heide in der kleinen Gymnastikhalle in der Dr. Karl-Hermann-May-Straße 2 im EG. Anmeldung und Info bei Gerlinde Kejwal unter 0152/55713134.

Was wächst im meinem Garten?

Wollten Sie auch immer schon mal wissen, was in Ihrem Garten so an Wildkräutern wächst und was man damit machen kann? Wir kommen zu Ihnen nach Hause und gehen gemeinsam durch Ihren Garten und schauen, was da so wächst. Auf Wunsch gibt es Rezepte zur Verarbeitung der Wildkräuter und eine Bücherliste, um selbst noch mal nachzuschauen, was da so alles wächst. Oktober-Termine auf Anfrage bei Christine Ott, Tel. 06124/722429.

www.kneipp-bad-schwalbach.de

Das Kneipptelefon erreichen Sie unter 06124/722429.

■ **Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e.V.**



Hilfe zur Selbsthilfe Demenz Einladung zum „Letzte Hilfe Kurs“

Für **Samstag, 21.10. von 10.00 - 14.00 Uhr**

lädt der Verein Hospizbewegung im Indsteiner Land e.V. in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e.V. zu einem „Letzte Hilfe Kurs“ nach Bad Schwalbach in den Martha-von-Opel-Weg 31 ein. Die Teilnahme ist kostenlos. Für Getränke ist gesorgt. Zum Essen bringt bitte jeder ganz nach seinen eigenen Bedürfnissen etwas mit.

Eine schwere Erkrankung und das nahende Lebensende sind nicht nur für die Betroffenen sehr belastend, sondern sorgen auch bei deren Angehörigen, Freunden oder Nachbarn für Verunsicherung und Hilflosigkeit. Der Letzte Hilfe Kurs bereitet interessierte Menschen auf den Umgang mit diesen Lebenssituationen vor. Es geht um

ein Basiswissen für den Fall, dass jemand im persönlichen Umfeld schwer erkrankt oder sich am Lebensende befindet. Die Themenfelder sind: Sterben ist ein Teil des Lebens, Vorsorgen und Entscheiden, Körperliche, psychische, soziale und existenzielle Nöte lindern, Abschied nehmen vom Leben.

Der Letzte Hilfe Kurs soll Ängsten und Unsicherheiten in Bezug auf das Sterben entgegenreten und Mut machen, sich sterbenden Menschen zuzuwenden.

Referentinnen sind Ilona Diener, Hospiz- und Palliativpflegekraft und Frauke Witte, ehrenamtliche Hospizbegleiterin.

Für eine Teilnahme melden Sie sich bitte vorab unter: Ihk@hospizbewegung-idstein.de oder telefonisch: 06126/7002713. Alle Interessierten aus dem Rheingau-Taunus-Kreis sind recht herzlich eingeladen.

■ Braaderter Kerbeerinnerungen - Bilder aus früheren Jahren

Die Braaderter Kerbekutscher und die Braaderter Woachebauer laden ein: am **Samstag, 14.10. um 19.00 Uhr** werden im Gemeindezentrum (**Grüner Raum**) Bilder der Braaderter Kerb aus früheren Jahren gezeigt. Gemeinsam möchten wir uns an Kerbeaktivitäten aus früheren Jahren erinnern. Dabei können auch Einblicke in die Kerbechronik (bis in die Zeit der ersten Kerben nach dem 2. Weltkrieg) genommen werden.

Alle Interessierte sind herzlich eingeladen. Für jahreszeitübliche Getränke und eine kleine Stärkung ist gesorgt.

Die Kerbekutscher und die Woachebauer freuen sich auf zahlreiche Besucher einen schönen Abend zur Einstimmung auf die anstehende Braaderter Kerbesaison.

■ TuS Breithardt 1904 e.V.



Neuer Yoga Präventionskurs Start am Donnerstag, 19.10.

Hatha Yoga ist eine Form des Yogas mit langsamen Bewegungen in Kombination mit der Atmung. Die Übungen können das Muskel-Skelett-System

und das Herz-Kreislauf-System kräftigen und zu einer verbesserten Stressbewältigung führen.

Im Vordergrund steht in diesem Kurs, achtsam an der Flexibilität und dem Muskelaufbau zu arbeiten, den Atem wahrzunehmen, führen zu lernen und zu entspannen. Einsteiger und Geübte sind herzlich willkommen.

Leitung: Andrea Nusser

Die Kurse finden im Gemeindezentrum Breithardt statt:

Kursbeginn ist **Donnerstag, 19.10. von 18.00 - 19.30 Uhr**

Die Teilnahmegebühr für den Kurs (8 Abende) beträgt für TuS-Mitglieder 75,00 €, für Nicht-Mitglieder 95,00 €.

Der Kurs wird von vielen Krankenkassen bezuschusst.

Verbindliche Anmeldung erforderlich bei Patricia Ruppman (0151/70145163).

■ LandFrauen Breithardt



70 Jahre Breithardter Landfrauen

Einst als "Krümmelkuchen-Verein" belächelt, ist er heute eine feste Institution in unserem Dorf.

Es waren einige couragierte Bäuerinnen, die Anfang der 1950er Jahre an Tagesseminaren über Küchen- und Haushaltsführung in der Landwirtschaftsschule in Bad Schwalbach teilnahmen. Dies war sehr mühsam, denn wenn Kinder und Stall versorgt waren, musste man zur Bahnstation ins Aartal laufen und nach dem Seminar abends wieder zurück.

So taten sich elf Frauen zusammen und beschlossen, einen eigenen Ortsverband in Breithardt zu gründen. Den ersten im damaligen Untertaunuskreis.

Das Vorbild der Landfrauen war die Gutsfrau Elisabeth Böhm, die 1898 den ersten deutschen Landwirtschaftlichen Hausfrauenverein gründete und die Land-Frauen zu einer Organisation zusammenführte.

Die Gruppe wuchs, man traf sich wöchentlich zu Vorträgen, Kochkursen und Geselligkeit. Im Winter musste man ein Stück Holz mitbringen, um den Kanonenofen im Sälchen von Ella Guckes zu heizen. Es kamen Geschäftsfrauen und andere Frauen aus dem Dorf hinzu, so dass man nicht mehr nur landwirtschaftliche, sondern nun auch kulturelle, soziale und Umwelt-Themen behandelte. So war für jeden was dabei.

Zusätzlich trat die Erwachsenenbildung in den Vordergrund, die Frauen besuchten ein- und mehrtägige Seminare an verschiedenen Bildungsstätten, so zum Beispiel das Rhetorik-Seminar in Friedrichsdorf. Tradition und Brauchtum zu pflegen ist wichtig, so schmückte der Verein das Dorf zu Erntedank, Weihnachten und Ostern. Darüber

hinaus pflegte man das Ehrenmal und die Pflanzkübel sowie die Rosenbeete an den Straßen. Die Dekoration und Bewirtung der jährlichen Altenfeier der Gemeinde übernahmen die Landfrauen ebenfalls von Anfang an.

1987 wurde eine Volkstanzgruppe gegründet, die zu vielen Anlässen in der Gemeinde und im Kreis durch ihre Tänze das Programm bereicherte. Dazu wurden einheitliche Röcke und Hessenkittel genäht und bestickt. Auch bildete sich eine kleine Gruppe im Verein, welche die Hessen- und Hardanger-Stickerei erlernten.

Wichtig war auch der Blick über den Tellerrand. So reisten die Landfrauen ins In- und Ausland, um Schönes zu sehen und Neues zu lernen. Der Höhepunkt war die Reise ins östliche Ungarn nach Hercegut, in die Patengemeinde des Rheingau-Taunus-Kreises. In Familien untergebracht, haben sie Traditionen, Leben und Alltag im ungarischen Dorf kennengelernt. An diese Reise wird sich noch gerne erinnert.



Heute zählt der Verein ca. 70 Frauen, davon 30-40 Aktive, die sich alle zwei Wochen Donnerstags treffen. Die Ziele sind wie seit der Gründung die Geselligkeit sowie neue Eindrücke durch Vorträge und Aktivitäten zu erlangen.

Der Verein ist offen für alle Frauen, unabhängig von Alter und Konfession. Alle interessierte werden gerne als neue Mitgliederinnen aufgenommen.

Der LandFrauen Informationskasten am Brunnen informiert über das aktuelle Programm und Veranstaltungen.

Tirol meets Taunus

"Basst scho - Ei jo!"

SomeSingers

Gemeinsames Chorkonzert

28.10.2023 19:00 Uhr

Taunusstein-Bleidenstadt
St. Peter auf dem Berg

Vorverkauf:
Schreibwaren Ellinger Taunusstein
www.somesingers.de

Tirol meets Taunus – Weber meets Rhein:

Basst scho! – Ei jo!

Herzliche Einladung zum Konzert der SomeSingers unter der Leitung von Ernie Rhein gemeinsam mit pars pro toto, einem gemischten Chor aus Innsbruck unter der Leitung von Thorsten Weber, dem Gründungs-Chorleiter der SomeSingers.

28. Oktober, 19.00 Uhr

in der

ev. Kirche St. Peter auf dem Berg in Taunusstein-Bleidenstadt

Kartenvorverkauf (14,00 Euro):

Schreibwaren Ellinger in Bleidenstadt (nur bis zum 21. Oktober!)

www.somesingers.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf den gemeinsamen musikalischen Abend mit Thorsten Weber und den Gästen aus Innsbruck!

■ Sportverein Hohenstein 1953 e.V.



70 Jahre Sportverein Hohenstein 1953 e.V.

Die Geburtstagsfeier wurde im Rahmen eines Familiennachmittags mit sportlicher Betätigung begangen. Gleichzeitig feierte die Leichtathletikabteilung ihr 45-jähriges Bestehen.

Am Nachmittag gab es beim Torwandschießen, Basketballkorbwurf, Dosenwerfen, Gummistiefelweitwurf, Klettergerüst, Kindertrampolin und Tischfußball viel Begeisterung und Spaß. Zur Besonderheit gab es frisch gebackene Pizza und eine reichhaltige Kuchentheke.

Als Gratulanten kamen Bürgermeister Daniel Bauer, der Vorsitzende der Gemeindevertretung Sebastian Reischmann, Ortsvorsteherin Nicole Lustermann und von den Hohensteiner Burgnarren Helga Becker und Norbert Scholz.

Am Abend wurde beim traditionellen Oktoberfest weitergefeiert.



Unser Bild zeigt die Ortsvorsteherin Nicole Lustermann, Bürgermeister Daniel Bauer und den SV Vorsitzenden Diethard Patzelt



Vielen Dank an alle Helfer!

» Freiwillige Feuerwehren

**WANDERN
MIT DER FEUERWEHR**



Sonntag, 15.10.2023

Hallo Wanderfreunde,

es ist wieder soweit. Herzlich willkommen zum „Feuerwehrwandertag 2023“.



Start/Abmarsch ist um 09:30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus



Frühstücksrast ist am Feuerwehrgerätehaus in Watzhahn

Mittagessen ca. 13:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Steckenroth

Wir wünschen viel Spaß und einen schönen Wandertag.

Eure Freiwillige Feuerwehr Steckenroth

» Kirchliche Nachrichten

Save the date:
Ökumenische Taizé-Fahrt
21. BIS 28. JULI 2024
Ein gemeinsames Angebot der evangelischen Kirchengemeinde Bad Schwalbach und der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Hohenstein hat was

Geselliger Abend mit interessanten Nachbarn

Abendmusik

ein Abend mit Live-Musik
zum Genießen und Entspannen

Diakon Kristof Windolf und seine Frau Nicole
verzaubern uns mit traumhaften Melodien

Mittwoch, 18. Oktober

19.30 Uhr

Pfarrsaal der katholischen Kirche
Backhausgasse 10

Snacks und Getränke werden angeboten

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde

■ Katholische Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Kirchort St. Klemens Maria Hofbauer

Kontakt und Auskunft

Telefon: 06124/72370

E-Mail: pfarrei@heiligefamilie.info

Homepage: www.heiligefamilie.net

Gottesdienste in St. Klemens-Maria-Hofbauer in Breithardt

Sonntag, 15.10.

09.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 22.10.

09.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 29.10.

11.00 Uhr Wortgottesfeier mit anschließendem
Mitarbeiterfest

■ Ev. Kirchengemeinden Breithardt, Steckenroth und Burg-Hohenstein

Liebe Hohensteiner*innen,

wir freuen uns, wenn Ihnen unsere Gottesdienste und Veranstaltungen zusagen. Kommen Sie gerne auch mit Wünschen und Anregungen auf uns zu!

Weitere Informationen und Einladungen finden Sie auf unserer Webseite: <https://kirchengemeinde-hohenstein.ekhn.de>

Unsere nächsten Termine:

Sonntag, 15.10.,

10.00 Uhr Burg-Hohenstein Gottesdienst

Sonntag, 22.10.,

09.30 Uhr Steckenroth Gottesdienst mit Abendmahl

11.00 Uhr Breithardt Kerbe-Gottesdienst (ö)

Sonntag, 29.10.,

10.00 Uhr Burg-Hohenstein Gottesdienst mit Abendmahl

Wir verstehen uns als eine Gemeinschaft. Bitte fühlen Sie sich daher immer zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen, egal, in welchem Ort diese stattfinden!

Das Gemeindebüro (Breithardt, Langgasse 41 - in der Naspa-Filiale) ist dienstags von 09.00 - 12.00 Uhr und mittwochs von 17.30 - 19.00 Uhr geöffnet. Außerdem telefonisch (06120/3566) und per E-Mail (kirchengemeinde.hohenstein@ekhn.de) erreichbar. Pfarrerin Jessica Hamm erreichen Sie telefonisch (0173/1832614) und per E-Mail (jessica.hamm@ekhn.de).

Wir wünschen eine schöne Herbstzeit!

*Ihre Kirchenvorstände Breithardt,
Burg-Hohenstein und Steckenroth*

An(ge)dacht Hygge!

Hygge ist in den letzten Jahren eines meiner Lieblingswörter geworden. Hygge ist Dänisch und lässt sich nicht eins zu eins ins Deutsche übersetzen. Es beschreibt ein Gefühl, so etwas wie Gemütlichkeit, Glück und Wohlbefinden. Manche sagen, Hygge ist erreicht, wenn man sich gerade an diesem Moment erfreut. Es gibt keinerlei Störfaktoren. Man fühlt sich rundum wohl.

Das ist natürlich für jeden Menschen anders. Ich erlebe dieses Hygge-Gefühl zum Beispiel jetzt, wo es endlich richtig Herbst ist. Morgens ist es neblig und kalt. Wenn ich mich dann in meinen Lesesessel unter meine Decke kuschle, warmen Tee trinke und die Zimtschnecken aus dem Ofen duften, dann ist Hygge da. Ein Moment, in dem alles stimmt und nichts mir Sorgen macht.

Jesus hat einmal gesagt: „Sorgt euch nicht! Gott sorgt für euch.“ Dieses Vertrauen gelingt mir nicht immer. Und es gibt zurzeit ja auch viele Gründe, sich Sorgen zu machen. Umso wichtiger und schöner sind diese Momente von Sorglosigkeit, wenn der Tag erfüllt ist mit Geborgenheit. Dann stellt sich das Gefühl ein: Ich muss mir nicht darüber den Kopf zerbrechen, was morgen kommt. Alles ist gut, so wie es jetzt gerade ist. Ich beiße genüsslich in meine Zimtschnecke und denke: Hygge!



Im Namen des PfarrTeams wünsche ich Ihnen eine gemütliche Herbstzeit!

Pfarrerin Jessica Hamm

■ Ev. Kirchengemeinde Holzhausen über Aar

Gottesdienste:

Freitag, 13.10.

18.00 Uhr Friedensgebet

Sonntag, 15.10.

10.30 Uhr Kerbegottesdienst mit Pfarrerin Petra Dobrzinski

Freitag, 20.10.

15.30 Uhr Gottesdienst im Wohnheim der Lebenshilfe in Michelbach

Sonntag, 22.10.

10.45 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Sonja Herden, anschließend Kirchkaffee

Friedensläuten - die Glocken der evang. Kirchengemeinden Aarbergen-Michelbach und Holzhausen ü. Aar läuten auch weiterhin täglich um 12.00 Uhr und laden Sie ein, innezuhalten und für den Frieden zu beten.

Termine im Gruppenraum der Ev. Kirche Michelbach:

Dienstag, 17.10.

16.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Sprechstunde der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle des Diakonischen Werkes
telefonische Terminvereinbarung mit Frau Ambrosius,
Tel. 0160/92715984.

Hinweis:

Pfarrerin Petra Dobrzinski ist vom 16. - 30.10. nicht im Dienst. In dringenden Fällen erreichen Sie Pfarrerin Elisabeth Heilmann/Strinz-Trinitatis unter der Telefonnummer: 06126/946949.

Ev. Pfarramt, Hauptstraße 56, 65326 Aarbergen-Michelbach

Pfarrerin Petra Dobrzinski

Tel. 06120/4097973, E-Mail: petra.dobrzinski@ekhn.de

Hinweis:

Das Gemeindebüro ist am Freitag, 20.10. nicht besetzt!

Ev. Gemeindebüro, Kirchstraße 4b, 65326 Aarbergen-Michelbach

Gemeindesekretärin Simone Moser

dienstags und donnerstags von **09.00 - 11.00 Uhr** und freitags von **16.00 - 18.00 Uhr**.

Tel. 06120/3563, E-Mail: kirchengemeinde.michelbach@ekhn.de

■ Evangelisches Kirchspiel Strinz-Margarethä, Niederlibbach, Oberlibbach und Hambach

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 15.10. - 19. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Strinz-Margarethä

Sonntag, 22.10. - 20. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Niederlibbach

Unsere Andachten**Video-Andacht**

Unsere nächste Video-Andacht „Schwächen zugeben“ sehen Sie am 15.10. auf unserem Youtube-Kanal „Kirche Strinz Niederlibbach“.

Telefonandacht

Bei Anruf Andacht: An jedem Mittwoch neu wird eine Telefonandacht von Pfarrer Dr. Noack zu hören sein, wenn Sie die **Telefonnummer 06128/9792914** wählen. Probieren Sie es zu den Kosten eines Ortsgesprächs aus!

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Frau Hellweg im Gemeindebüro erreichen Sie zu den Bürozeiten montags von 15.00 - 17.00 Uhr und donnerstags von 09.00 - 11.00 Uhr
Telefonnummer des Pfarrbüros: 06128/1364,
E-Mail: kirchengemeinde.strinz-margarethae@ekhn.de
Pfarrer Dr. Jürgen Noack erreichen Sie unter: 06128/1364 oder per E-Mail: juergen.noack@ekhn.de

■ Ev. Kirchengemeinde Hennethal/Panrod

Gottesdienste

Sonntag, 15.10.
11.00 Uhr Gottesdienst in Panrod mit Geburtstagssegen und Kirchenkaffee mit Marc Capito

Sonntag, 22.10.
11.00 Uhr Gottesdienst in Hennethal mit Petra Szameit

Pfarrer Dr. Jürgen Noack ist vom **11.10. bis 30.10.** nicht im Dienst. Seine Vertretung übernimmt vom 11.10. bis 20.10. Pfarrer Tim Fink aus Bechtheim (Tel. 0176/628 67 093) und vom 21.10. bis 30.10. Pfarrerin Elisabeth Heilmann aus Strinz-Trinitatis (Tel. 06126/94 69 49).

Pfarrer Dr. Jürgen Noack erreichen Sie unter: 06128/1364 oder per E-Mail: juergen.noack@ekhn.de.

Evangelisches Gemeindebüro:

Lindenweg 10,

65326 Aarbergen-Panrod

Bürozeit: dienstags von 09.00 - 11.00 Uhr

Tel. 06120/9189752

E-Mail: kirchengemeinde.panrod-hennethal@ekhn.de

» Aus unseren Nachbarkommunen

WANDERN
im Hintertannus

WANDERTAGE AM 14.10. & 15.10.2023 IN DAISBACH

GUT MARKIERTE STRECKEN

- 6 KM
- 10 KM
- 20 KM

Verpflegung

- Einkehrmöglichkeit im Sportheim des SC 1928 Daisbach e.V.
- Verpflegungsmöglichkeiten auf den Strecken

Weitere Informationen

- Start und Ziel Sportheim SC 1928 Daisbach e.V.
- Startgebühr 3€
- Start ab 07:30 Uhr
- Zielschluss bis 16 Uhr
- Wandern nach IVV-Richtlinien
- Abgesichert durch eine Haftpflichtversicherung

SC 1928 | Vorstand: SC 1928 Daisbach e.V. | Am Volbertsberg 2, 65326 Aarbergen Daisbach | WWW.SC-DAISBACH.DE | sc-wandern@igmk.de

» Veranstaltungen

■ After-Work-Treffen Holzhausen/Aar

Die nächsten After-Work-Treffen finden am **Freitag, 20.10.** und am **Freitag, 17.11., jeweils um 19.30 Uhr** in der Alten Schule in Holzhausen statt.

Getränke können vor Ort gekauft werden, gerne kann man auch Knabbersachen mitbringen.

■ Wieder Frauenkleiderbasar in Breithardt

Der Basar für **Herbst/Winterbekleidung** in der Geschwister-Grimm-Schule in Breithardt findet am **Samstag, 14.10.,** statt. Interessierte Käufer können von **13.00 - 16.00 Uhr** gemütlich einkaufen. Ihre Verkäufernummer sowie weitere Informationen erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 0157/77267020 (Mertins) oder 0151/23053977.

Am **14.10. von 08.30 - 10.00 Uhr** erfolgt die **Annahme Ihrer Kleidung**, die sauber und in gutem Zustand sein muss. Pro Verkäufernummer werden **max. 25 Kleidungsstücke (inkl. Accessoires, z.B. Gürtel, Taschen, Schuhe)** angenommen.

Die Kleidung muss fest mit einem Schild versehen sein, aus dem Verkäufernummer (rote Schrift) sowie Größe und Preis (blaue Schrift) hervorgehen.

Alle Artikel sollen in einem Korb oder Karton abgeliefert werden, der ebenfalls mit der Verkäufernummer beschriftet ist.

Lose Kleidungsstücke oder Tüten werden nicht angenommen.

Achtung: Kleiderbügel nur dabei lassen, wenn sie nicht mehr benötigt werden.

15,0% des Verkaufspreises werden einbehalten und kommen **komplett** der Geschwister-Grimm-Schule in Breithardt zugute. Außerdem stellt jeder Verkäufer einen selbstgebackenen Kuchen für das **Basar-Café**. Abrechnung ist am 14.10. ab 18.00 bis 18.30 Uhr.



■ 35 Jahre Berufswege für Frauen

**35 JAHRE
BERUFSWEGE FÜR FRAUEN**

Seit 1988 sind wir die Expertinnen für die berufliche Entwicklung von Frauen. Diese bewegten Zeiten möchten wir mit Ihnen feiern und laden Sie ganz herzlich ein.

WANN Donnerstag 19. Oktober 2023
WO Rathaus Wiesbaden, Festsaal
UHRZEIT 9:30 - 13 Uhr

Wir freuen uns über Ihre Zusage bis zum **13.10.** per Mail an info@berufswege-fuer-frauen.de.

09:30 bis 10:00	Ankommen
10:00 bis 10:10	Eröffnung Gabriele Möhlke, Vorstandsvorsitzende
10:10 bis 10:20	Grußworte Oberbürgermeister Gerd-Uwe Mende
10:20 bis 10:30	Grußworte Bürgermeisterin und Wirtschaftsdezernentin Christiane Hininger
10:30 bis 10:45	35 Jahre Berufswege für Frauen: Eine Reise durch Erfolge und Zukunftsvisionen Yvonne Skowronek und Katja Strack, Geschäftsführerinnen
10:45 bis 11:15	Dorothee Töreki, Denkräume im Digitalen Key Note: „Die Zukunft ist weiblich: Die digitale Welt als Sprungbrett für Frauenkarrieren“
11:15 bis 12:00	Gesprächsrunde „Berufswege für Frauen: Gestern, heute und morgen“ mit Dr. Helmut Müller, ehemaliger OB Stadt Wiesbaden, Dorothee Töreki, Denkräume im Digitalen, Vorstandsfrauen von Berufswege
Ab 12:00	Get together mit musikalischem Beitrag Getränke und Fingerfood Moderation der Veranstaltung: Stefan Schröder, Journalist

Zu unserem Jubiläum würden wir uns über einen Beitrag zur neuen Einrichtung unserer Schulungsräume freuen. Vielen Dank.
 Betreff: **35 Jahre BW**, IBAN DE11 5109 0000 0014 7377 07.

» Rheingau-Taunus-Kreis

■ „Gehölzschnittfrist“ vom 01. Oktober bis Ende Februar



Die Naturschutzbehörde des Rheingau-Taunus-Kreises erinnert an die Frist für den Gehölzschnitt, damit Planungen daran ausgerichtet werden können und es nicht zu Verstößen durch falsche Terminierung kommt.

Das Bundesnaturschutzgesetz sieht vor, dass Bäume, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen, die beispielsweise der Erzeugung von Energieholz dienen, oder gärtnerisch genutzten Grundstücken (z.B. Erwerbsgartenbaubetriebe sowie Hausgärten) stehen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze nicht in der Zeit vom 01.03. bis 30.09. eines Jahres abgeschnitten, auf den Stock gesetzt oder beseitigt werden dürfen.

Diese Regelung zielt insbesondere auf Verkehrssicherung und Heckenpflege im Außenbereich (z.B. Feld, Ackerfläche, Gartenflächen ohne einen Bebauungsplan mit entsprechender Nutzung wie z.B. Kleingartengebiete), wo etwa Kommunen, die Straßenbauverwaltung, Stromversorger/Netzbetreiber oder deren Beauftragte tätig werden. Solche planbaren Maßnahmen sind also bundeseinheitlich auf die Zeit vom 01.10. bis Ende Februar eines Jahres befristet.

Außerhalb der Zeitspanne von Oktober bis Februar besteht ein hohes Risiko, besonders geschützte Arten, z.B. Vögel, Fledermäuse und deren Fortpflanzungs- oder Ruhestätten, bei Schnittmaßnahmen zu beeinträchtigen. Bezogen auf die Tier- und Pflanzenwelt und deren Aufenthalts- sowie Brutstätten ist es vereinfacht gesagt verboten zu stören, zu zerstören und zu töten. Um solche Konflikte mit dem Artenschutz zu vermeiden, rät die Naturschutzbehörde allen Verantwortlichen, die Schnittfrist auch an Stellen einzuhalten, wo sie nicht ausdrücklich vorgeschrieben ist. Die Regeln des Artenschutzes gelten überall und zu jeder Zeit.

Informationen sind auch unter <https://www.rheingau-taunus.de/downloads/formulare-publikationen/umwelt.html> abrufbar.

■ Umweltbildungsangebot des EAW auch im Jahr 2023/2024

Das Umweltbildungsangebot des EAW (Eigenbetrieb Abfallwirtschaft) wird auch im Jahr 2023/2024 fortgeführt. Darauf verweist EAW-Betriebsleiter Michael Heil. Das Projekt „Die kleinen Abfall-Detektive - dem Abfall auf der Spur“ richtet sich ausschließlich an Kindergärten im Rheingau-Taunus-Kreis und ergänzt das Projekt die „Müllwerkstatt“, dem außerschulischen Lernort für Grundschüler und Schüler der Sekundarstufe 1, auf dem Wertstoffhof in Taunusstein-Orlen.

Bei dem etwa eineinhalbstündigen Kindergarten-Projekt, das insbesondere für Kinder im Vorschulalter konzipiert wurde, werden die Kinder spielerisch an das Thema Abfall herangeführt und ihr Wissen diesbezüglich erweitert.

Die Kinder lernen die verschiedenen Tonnenfarben und deren Bedeutung sowie verschiedene Entsorgungswege und Begrifflichkeiten rund um das Thema Abfall kennen. Heil: „Ziel des Projektes ist es, die Kinder für die Abfallproblematik zu sensibilisieren und ihr Umweltbewusstsein zu schärfen. Die Bemühungen des EAW die Abfallvermeidung und korrekte Mülltrennung in die Bevölkerung zu tragen werden damit konsequent umgesetzt.“

Die Teilnahme von Kindergärten sowie Kindertagesstätten aus dem Rheingau-Taunus-Kreis ist kostenlos.

Fragen zu diesem Projekt und zur Anmeldung beantwortet gerne die Abfallberatung des EAW unter Telefon 06124/510 - 495 bzw. -493.

■ Dringend privater Wohnraum für Geflüchtete im Rheingau-Taunus-Kreis gesucht

Die Zuweisungen durch das Land Hessen an Geflüchteten Menschen steigen an. Die insgesamt rund 60 Unterkünfte im Rheingau-Taunus-Kreis kommen an ihre Kapazitätsgrenze. Die ukrainischen Geflüchteten in den Unterkünften sind automatisch anspruchsberechtigt für das Bürgergeld, könnten also auch auf dem privaten Wohnungsmarkt unterkommen und so Plätze in den Unterkünften frei geben. Die Kreisverwaltung ruft daher auf, leerstehende Wohnungen zu melden.

„Die dezentrale Unterbringung meist kleinerer Gruppen von Geflüchteten hat sich im Rheingau-Taunus-Kreis bewährt. Wenn sich die Prognosen für die Zuweisungen durch das Land Hessen bestätigen, sind unsere Kapazitäten allerdings schnell erschöpft“, sagt Landrat Sandro Zehner. „Der Aufbau neuer Wohnanlagen für eine größere Anzahl an Menschen dauert, insbesondere, weil in ganz Deutschland durch erhöhte Fluchtbewegungen die Nachfrage nach Wohncontainern steigt und sich daher die Lieferzeiten verlängern.“

Eigentlich wären ausreichend Plätze für die kommenden Wochen und Monate in den Unterkünften im Kreisgebiet vorhanden, weil viele der Bewohnerinnen und Bewohner speziell aus der Ukraine bereits die Anerkennung haben und in eigene Wohnungen ziehen könnten. „Deshalb rufen wir dazu auf, uns leerstehende Wohneinheiten und Häuser zu melden. Wir sind als Landkreis verpflichtet, die Zuweisungen anzunehmen und Menschen vor Obdachlosigkeit zu schützen. Wir brauchen die Unterstützung der Bevölkerung bei dieser großen Aufgabe“, so der Landrat. Die Kreisverwaltung wolle vermeiden, wieder Großunterkünfte einrichten oder Sporthallen in Beschlag nehmen zu müssen.

Da der Kreis selbst nicht über Flächen oder entsprechende Immobilien verfügt, gibt es bereits intensive Gespräche mit den Städten und Gemeinden sowie Unternehmen und Organisationen, um geeignete Gebiete und Gebäude anzumieten.

Bürgerinnen und Bürger können ihr Wohnungs- oder Immobilienangebot an die E-Mail-Adresse Wohnraum_fuer_Gefluechtete@rheingau-taunus.de melden. Die Angebote werden auf Eignung durch die Kreisverwaltung überprüft. Die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kommunalen JobCenters setzen sich dann mit den Anbietenden direkt in Verbindung. Der Mietvertrag würde dann direkt mit den Mietern abgeschlossen.

■ Premiere kulinarische Aktionswochen

„RegioGenuss - so schmeckt der Taunus“

Vom **16. bis zum 29.10.** findet die Premiere der kulinarischen Aktionswochen im Taunus statt. Gastronomen und Produzenten laden erstmalig gemeinsam dazu ein, die regionale Vielfalt, die der Taunus zu bieten hat, zu entdecken.



Ob Taunusrind aus artgerechter Tierhaltung oder Wild aus heimischen Wäldern, handgemachter Ziegenkäse oder Bio-Kartoffeln und Gemüse direkt vom Acker, Obstsäfte und Weine sowie Brände - die Herstellung dieser Lebensmittel auf den Bauernhöfen der Region ist transparent und nachvollziehbar und kurze Transportwege

sind klimafreundlich.

Der gezielte Einsatz von regionalen Produkten in der Gastronomie ist von großer Bedeutung. Viele Besucher und Gäste legen zunehmend Wert auf die Regionalität. Regionaltypische Rezepte, aber auch die Klassiker, überzeugen besonders dann, wenn sie mit regionalen Produkten zubereitet werden.

Zwei Wochen lang können Gäste, Besucher, Neugierige und Leckermäuler die Vielfalt der regionalen Gerichte und Produkte in den Restaurants im Taunus kennenlernen, erleben und genießen. Die teilnehmenden Restaurants und Gasthäuser bieten bei ihrer Auswahl an Gerichten verschiedene Varianten an: traditionell oder modern kreativ und vorwiegend aus regionalen Produkten, deren Herkunft gekennzeichnet ist.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.taunus.info/g/regiogenuss

■ Aus Rheingauer Gründungspreis wird Gründungspreis Rheingau-Taunus

Zum vierten Mal schreibt die „Gründungsfabrik Rheingau“ den Gründungspreis aus und stellt damit eine Bühne für kreative und zukunftsweisende Ideen und Geschäftsmodelle bereit. In diesem Jahr gibt es gleich zwei Neuerungen. Wie Landrat Sandro Zehner mitteilt, wird aus dem „Rheingauer Gründungspreis“ der „Gründungspreis Rheingau-Taunus“, so dass sich Teams aus dem gesamten Landkreis bewerben können. Weiterhin wird es im Rahmen der Preisverleihung auch eine kleine Messe geben, auf der sich die Gewinnerinnen und Gewinner der letzten drei Jahre mit ihren Unternehmen präsentieren können.

Landrat Zehner ruft Gründerinnen und Gründer auf, die in den letzten Jahren an einer Geschäftsidee gearbeitet haben und die zukünftig umgesetzt werden soll, sich zu bewerben. Aber auch Gründerinnen und Gründer, die seit 2021 bereits ein Unternehmen gegründet haben oder unmittelbar vorstehen, können sich beteiligen. **Bewerbungsschluss ist Sonntag, 15.10.** Unterlegt sein muss die Bewerbung natürlich mit einem innovativen, nachhaltigen und Erfolg versprechenden Konzept und Geschäftsmodell.

Der Gründungspreis wird auch in diesem Jahr in drei Kategorien vergeben:

- Beste Geschäftsidee aus den Schulen und Hochschulen des Landkreises. Zielgruppe: aktuelle Schüler und Studierende
- Beste Gründung aus den Hochschulen des Landkreises. Zielgruppe: Studierende, Mitarbeiter, Alumni der Hochschulen.
- Beste Gründung aus dem Rheingau-Taunus-Kreis. Zielgruppe: Einwohner des Landkreises ohne Hochschulbezug.

„Während die ersten beiden genannten Kategorien insbesondere auf die European Business School, die Hochschule Geisenheim University und die Hochschule Fresenius ausgerichtet sind, ist für die Region sicher die letzte Kategorie von besonderem Interesse“, so Achim Staab, Wirtschaftsförderer des Rheingau-Taunus-Kreises. Neben der Chance auf öffentliche Aufmerksamkeit, dem Einstieg in ein mögliches Investorennetzwerk und einem Preisgeld von insgesamt mindestens 9.000 Euro (1. Platz je 1.500 Euro, 2. Platz je 1.000 Euro, 3. Platz je 500 Euro) für die drei besten Bewerbungen jeder Kategorie, stellt die Gründungsfabrik Rheingau den Erstplatzierten bei Bedarf für drei Monate kostenlos einen Arbeitsplatz im eigenen Co-Working-Space in Geisenheim zur Verfügung. Der Rheingau-Taunus-Kreis ist in diesem Jahr einer der Sponsoren.

Weitere Informationen zum Wettbewerb und zu den Bewerbungsunterlagen gibt es unter: <https://gruendungsfabrik-rheingau.de/kalender/gruendungspreis-rheingau-taunus/>.

Alle Interessierten sind schon heute zum Final-Event am Mittwoch, 15.11. eingeladen. Die Registrierung ist möglich unter: <https://gruendungsfabrik-rheingau.de/kalender/gruendungspreis-rheingau-taunus-das-finale>.

■ „Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung“

Projektstart im Rheingau-Taunus-Kreis

Am 28.06.2023 startete im Rheingau-Taunus-Kreis das Projekt „Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung“, koordiniert durch das Büro für Frauen und Gleichstellung der Kreisverwaltung. Das Büro für Frauen und Gleichstellung ist für die Öffentlichkeitsarbeit im Rheingau-Taunus-Kreis des bereits seit zehn Jahren bestehenden Projektes des Frauennotrufs Frankfurt zuständig.

Medizinisches Fachpersonal, die Polizei, Wohlfahrtsverbände, Bürgermeister und kommunale Vertretungen, Schulpersonal und weiter interessierte Personengruppen konnten sich an diesem Tag über dieses Projekt und weitere Möglichkeiten der Anschlussversorgung nach Gewalt und Gewaltprävention im Kreis informieren. Nach dem Start des Projektes wurden Kinder- und Gynäkologische Praxen darüber noch einmal postalisch informiert. Außerdem gingen Flyer und

Plakate der Kampagne an alle Rathäuser und durch die Schulsozialarbeit auch an viele Schulen im Kreis.

In Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Frauenreferat Wiesbaden übernimmt die Erstversorgung die Klinik für Gynäkologie der Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken (HSK) in Wiesbaden. „Mit dem Beitritt zum Versorgungsbund ‚Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung‘ schließen wir im Rheingau-Taunus-Kreis eine Versorgungslücke“, berichtet Binia Ehrenhart-Rosenberger, Leiterin des Büros für Frauen und Gleichstellung. „Alle Personen über 14 Jahre können sich nach einer Vergewaltigung anonym an die HSK in Wiesbaden wenden, werden professionell versorgt und können dann entscheiden, ob sie Anzeige erstatten möchten oder nicht“, so Ehrenhart-Rosenberger weiter.

Nach einer Dokumentation der Spuren und der medizinischen Versorgung der betroffenen Person durch das Klinikpersonal, gibt es die Möglichkeit, die Spuren über ein Jahr lang sichern zu lassen. In dieser Zeit kann jederzeit eine Anzeige durch das Opfer vorgenommen werden.

Um die Möglichkeit der medizinischen Versorgung nach einer Vergewaltigung mit und ohne Spurensicherung noch weiter bekannt zu machen, werden in den kommenden Wochen alle Haushalte über die kostenlosen Wochenblätter informiert.

Dies ist möglich durch eine Förderung durch das Hessische Ministerium für Soziales und Integration.

Wichtige Adressen:

- www.soforthilfe-nach-vergewaltigung.de
- Klinik für Gynäkologie der Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken, Ludwig-Erhard-Str. 100, 65199 Wiesbaden, Telefon 0611/43-2377
- Wildwasser Wiesbaden e.V., Fachberatungsstelle gegen sexuelle Gewalt, Dostojewskistraße 10, 65187 Wiesbaden, Telefon 0611/ 808619, info@wildwasser-wiesbaden.de, www.wildwasser-wiesbaden.de

» Notrufe / Bereitschaftsdienste

Notruf Polizei	1 10
Polizeistation Bad Schwalbach	0 61 24 / 70 78-0
Notruf Feuerwehr	1 12
Rettungsdienst / Notarzt	1 12
Notfallfax (für Gehörlose)	0 61 24 / 1 92 22
.....	(auch über 1 12)
Rettungsdienst / Krankentransporte	0 61 24 / 1 92 22
Telefax der Leitstelle	0 61 24 / 13 13
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Dienstzeiten:	
montags, dienstags, donnerstags: von 19 bis 7 Uhr	
mittwochs, freitags: von 14 bis 7 Uhr	
samstags, sonntags, feiertags: von 7 bis 7 Uhr	
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	01 80 / 5 60 70 11
Tierärztlicher Notdienst	0 61 24 / 5 10 - 8 70
Apothekennotdienst	08 00 / 0 02 28 33

Frauenhaus Bad Schwalbach	0 61 24 / 72 92 17
Frauenhaus Wiesbaden	06 11 / 80 60 50
Büro für Gleichstellungsfragen	0 61 24 / 5 10 - 2 54
Pro familia	06 11 / 37 65 16
Weisser Ring	0 18 03 / 34 34 34
Frauen helfen Frauen	06 11 / 5 12 12
Frauennotruf Mainz	0 61 31 / 1 97 40
Frauennotruf Frankfurt	0 69 / 70 94 94
Wildwasser e. V.	06 11 / 80 86 19
Entgiftungszentrale	0 61 31 / 1 92 40
Kostenfreie Rufnummern:	
Deutscher Kinderschutzbund:	
Elterntelefon	08 00 / 1 11 05 50
Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 1 11 03 33
Telefonseelsorge:	
evangelisch	08 00 / 1 11 02 22
katholisch	08 00 / 1 11 01 11

Diese Preise sind der Wahnsinn!

Jetzt günstig online drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41 · 56203 Hörh-Grenzhausen
go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:

epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vorm Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.



Hohensteiner Blättchen.

Anzeigen-Annahmeschluss
 beim Verlag Dienstag, 9.00 Uhr
 bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

**Redaktions-Annahmeschluss
 beim Verlag/bei der Verwaltung**
 Montag, 11.30 Uhr
 bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Gemeinde Hohenstein - Rathaus
 Schwalbacher Straße 1, Tel. 06120 2948
 Annahmezeiten: Mo. bis Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr

Sie erreichen uns:
 Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Freitag 8.00 Uhr bis 15.45 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624 911 -

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 110
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Rechnungserstellung	Tel. 211
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis
 Anzeigenannahme
 anzeigen@wittich-hoehr.de
 Rechnungswesen
 buchhaltung@wittich-hoehr.de
 Zustellung
 zustellung@wittich-hoehr.de

**Ihre Ansprechpartner für
 Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung**



Bärbel Assmus-Bingold
 Medienberaterin
 Mobil 0171 9116637
 b.assmus-bingold@wittich-hoehr.de



Elke Müller
 Verkaufsinendienst
 Tel. 02624 911-207
 e.mueller@wittich-hoehr.de

Alle Infos zum Mitteilungsblatt Hohensteiner Blättchen unter
archiv.wittich.de/476



LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen



Grabmale und Bauarbeiten
Karl Müller
 Inh. Christine Müller-Glaß
 Steinmetz- und Bildhauermeisterin

*Wir beraten Sie über
 individuelle Möglichkeiten
 der Grabmalvorsorge!*

65597 Hünfelden-Kirberg
 Mainzer Landstraße 23
 Telefon: 0 64 38/23 41 und 38 26
 Fax: 0 64 38/38 31
 Mail: Karl.mueller-grabmale@gmx.de
www.karl-mueller-grabmale.de



*Mitgliedsbetrieb im Landesverband
 des Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks*

LW-FLYERDRUCK.DE
 Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



Wir setzen ein Zeichen für den Klimaschutz!

... denn dank innovativer Photovoltaik-Technik auf unseren Dächern können wir bis zu 12% unseres benötigten Stroms aus Sonnenenergie nutzen und somit mehr als 150.000 kg CO₂ vermeiden!

**04916 Herzberg
 (Brandenburg)**
 An den Steinenden 10

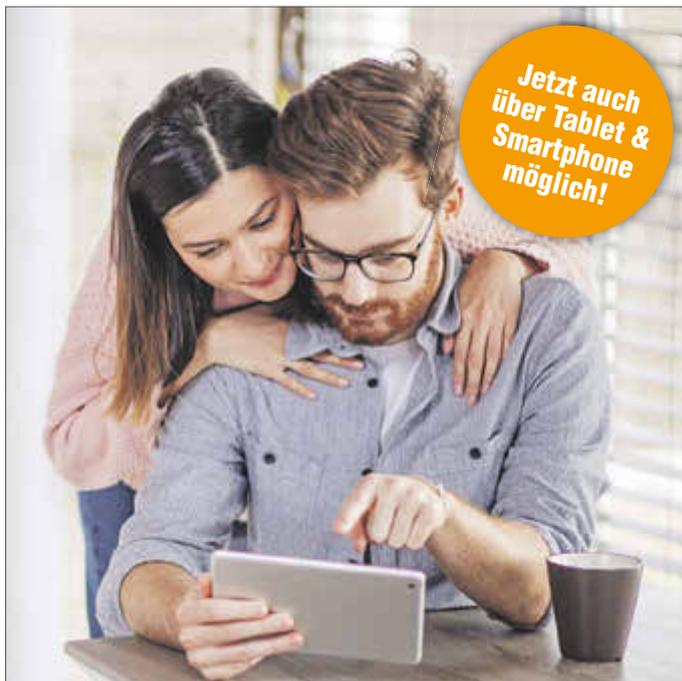
**36358 Herbstein
 (Hessen)**
 Industriestraße 9 – 11

**54343 Föhren
 (Rheinland-Pfalz)**
 Europa-Allee 2



**Mit uns erreichen
 Sie Menschen.**





Anzeigen online selbst gestalten & schalten.

So schnell & einfach wie noch nie!



- ✓ private & gewerbliche Anzeigen
- ✓ zahlreiche Motivvorlagen & Gestaltungsmöglichkeiten
- ✓ eigene Bilder & Motive hochladen & anpassen
- ✓ einfache und übersichtliche Handhabung
- ✓ ganz flexibel von zuhause aus und mobil von unterwegs
- ✓ Anzeigen archivieren und jederzeit darauf zugreifen
- ✓ Zahlung bequem per PayPal, Kreditkarte oder SEPA-Lastschrift



Einfach QR-Code scannen oder anzeigen.wittich.de aufrufen und schon kann es losgehen!

Mit uns erreichen Sie Menschen.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

JOBS

IN IHRER REGION



Passavant Geiger

Die Passavant-Geiger GmbH, als Teil der Aqseptence Group, ist bekannt als einer der weltweit führenden Anbieter von Anlagen, Komponenten und Dienstleistungen im Bereich der Filtrations-, Separations- und Wassertechnologie. Um unsere Ziele und Visionen zu erreichen, möchten wir die besten Fachkräfte anwerben, die unsere Begeisterung teilen und mit uns Verantwortung übernehmen.

Für unseren Hauptsitz in Aarbergen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Industriemechaniker/ Maschinenschlosser (m/w/d)**

Interessiert? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Laden Sie einfach Ihren Lebenslauf über unsere Karriere-seite hoch und schon kommen wir in Kontakt.

<https://passavant-geiger.softgarden.io/de/vacancies>
Oder scannen Sie den nebenstehenden QR-Code, um zu unserer Karriereseite zu gelangen.

Passavant-Geiger GmbH
Personalabteilung
Passavant-Geiger-Str. 1
65326 Aarbergen



Unpünktlichkeit vermeiden

In jedem Vorstellungsgespräch wird auf Pünktlichkeit großen Wert gelegt. Wer zu spät kommt, wirkt unzuverlässig und desinteressiert und verbaut sich schon vor dem ersten Wort alle Chancen. Setzen Sie daher auf eine gute Vorbereitung! Fahren Sie die Wegstrecke ab, damit Sie eine realistische Einschätzung des Zeitbedarfs erhalten. Sondern Sie auch die Parkmöglichkeiten und Alternativrouten,

falls es zum Termin unerwartete Verkehrsbehinderungen gibt. Informieren Sie sich, wo genau Sie hinführen. Bei großen Unternehmen, die sich über mehrere Gebäude erstrecken, ist es oft gar nicht so leicht, den richtigen Eingang zu finden. Sollte es trotz bester Vorbereitung zu einer Verspätung kommen, gebe Sie umgehend Ihrem Ansprechpartner Bescheid.

Bewerbung schreiben mit ChatGPT?

Die Künstliche Intelligenz ist bei vielen Menschen im Arbeitsalltag angekommen. Das gilt auch für ChatGPT, wobei die KI gerne als „Alleskönner“ gefeiert wird. Auf die Frage, ob Jobsuchende eine Bewerbung mit ChatGPT schreiben sollten oder nicht, antwortet die Künstliche Intelligenz selbst: „Ja, ChatGPT kann bei der Erstellung einer Bewerbung helfen.“ Es kann nützliche Tipps und Anleitungen zur Verfügung stellen, um eine professionelle Bewerbung zu erstellen. Allerdings sollte ChatGPT nicht die alleinige Quelle für die Be-

werbung sein“. Eine Bewerbung sekundenschnell durch KI verfassen zu lassen und damit die perfekten Unterlagen für eine Jobzusage in den Händen zu halten, ist demnach eine unrealistische Erwartungshaltung. Jeder Jobsuchende muss selbst entscheiden, ob und wie er sich im Bewerbungsprozess durch KI helfen lassen möchte. Allerdings lässt sich niemals mit Sicherheit ausschließen, dass die Personaler eine KI-generierte Bewerbung identifizieren – oder dafür eine entsprechende Software nutzen.



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION



Der Gemeindevorstand der
Gemeinde Heidenrod
Rathausstraße 9 in 65321 Heidenrod
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d) für den gemeindlichen Bauhof für den Bereich Grün- und Landschaftspflege

Bei der zu vergebenden Stelle handelt es sich um einen unbefristeten Arbeitsplatz in Vollzeit.

Näheres erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.heidenrod.de/aktuelles.

Bei Rückfragen steht Ihnen unser Leiter des Bauhofes, **Herr Kunz**, unter der Telefonnummer **06120 / 7920** oder unsere Fachdienstleitung **Frau Monika Kaufmann** unter **06120 / 7923** gerne zur Verfügung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Aus Kostengründen ist das Zurücksenden der Bewerbungsunterlagen nicht möglich. Wir bitten Sie daher, uns keine Originale zu übersenden. Fahrtkosten zu Vorstellungsgesprächen werden nicht erstattet.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (*Lebenslauf, Zeugniskopien etc.*) bis spätestens **zum 29.10.2023** an die unten angegebene Adresse oder als PDF-Datei an: bewerbung@heidenrod.de

Gemeindevorstand der Gemeinde Heidenrod
Rathausstraße 9 | 65321 Heidenrod



Aqseptence Group

Die Aqseptence Group ist einer der weltweit führenden Anbieter im Bereich der Filtrations-, Separations- und Wassertechnologie. Um unsere Ziele und Visionen zu erreichen, möchten wir die besten Fachkräfte anwerben, die unsere Begeisterung teilen und mit uns Verantwortung für den Umgang mit der Ressource *Wasser* übernehmen.

Für unseren Hauptsitz in Aarbergen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

• Mitarbeiter Entgeltabrechnung (m/w/d)

Interessiert? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Laden Sie einfach Ihren Lebenslauf über unsere Karriere-seite hoch und schon kommen wir in Kontakt.

<https://aqseptence.softgarden.io/de/vacancies>
Oder scannen Sie den nebenstehenden QR-Code, um zu unserer Karriereseite zu gelangen.

Aqseptence Group GmbH
Personalabteilung
Passavant-Geiger-Str. 1
65326 Aarbergen



Aus der Masse herausstechen

Je nach Branche, Beruf und Unternehmen, müssen Jobsuchende bei der Bewerbung mit mehr oder weniger Konkurrenz rechnen. Demnach steht die Frage im Vordergrund, wie sich der Bewerber positiv abheben kann.

Tipp 1: Video: Bewerbungsvideos fallen auf. Sie ermöglichen es, die Persönlichkeit zu zeigen, alle wichtigen Informationen selbst zu präsentieren und positiv im Gedächtnis zu bleiben.

Tipp 2: Kreative Bewerbung: Es

gibt Möglichkeiten, inwiefern der Jobsuchende bei der Bewerbung kreativ werden kann. Das gilt beispielsweise für die Wortwahl, für die optische Gestaltung oder für die Anlagen.

Tipp 3: Cliffhanger Mit der Wortwahl ist ein wichtiges Stichwort gefallen, denn kaum etwas macht Deine Bewerbung langweiliger als klassische Formulierungen und leere Worthülsen. Jobsuchende beginnen direkt im ersten Satz feurig und besonders.

Längere Auszeit im Lebenslauf kaschieren

Die fällt jedem erfahrenen Personaler sofort auf – und sie hinterlässt viele Fragen. Wenn möglich, sollte die Lücke daher sinnvoll gefüllt sein. Lügen sind niemals eine Option. Auch nicht, um eine Lücke im Lebenslauf zu kaschieren.

Es muss sich nicht immer um eine Festanstellung handeln, sondern Stationen im Lebenslauf können auch Reisen und Auslandsaufenthalte, (Online-) Weiterbildungen oder ehrenamtliche Tätigkeiten sein.

Aber nicht immer findet sich eine Begründung, die die Auszeit vom Job in ein positives Licht rückt. In solchen Fällen darf der Bewerber keinesfalls lügen. Stattdessen gibt es einige Tricks, um die Lücke zumindest unauffälliger zu gestalten: Nutze Jahres-, anstelle von Monatsangaben im Lebenslauf, um eine Lücke zu kaschieren. Bewerber verzichten auf den (anti-) chronologischen Lebenslauf und werden kreativ, beispielsweise mit einem Qualifikationsprofil.

Mit Aussicht auf **HEIMAT.**
Ihr nächster Job.

Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post



Ein Produkt der **LINUS WITTICH Medien Gruppe**



Das Ahrtal erwacht ...
... und wir sind wieder da!

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 - 4 Pers. Direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern. Ab 49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer (zzgl. Gästebeitrag der Stadt).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160/1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

WEHBI AUTOMOBILE

„Ihr Partner, wenn's ums Auto geht“

Ankauf aller KFZ + LKW !!!Barzahlung!!!

Gebraucht, Unfall-/Motorschaden,
sofortige kostenlose Abholung vor Ort

Dietkircher Str. 3A | 65552 Limburg-Eschhofen
Tel.: 06431 172294 oder 0173 6872197
grosse-chance@hotmail.de

KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
DIEFENBACH

Ihr Ansprechpartner
bei Verkehrsunfällen

Hauptstr. 76 - 65326 Aarbergen
Tel.: 06120 / 97 92 01
Mobil + WhatsApp: 0160 / 170 23 80
www.express-gutachter.de



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

**Zum farbenprächtigen Herbst
in den Schwarzwald
sicher, herzlich und einfach gut !**

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4x Menüwahl aus 3 Gerichten
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 499,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 291,-**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

10% Rabatt

auf die „Schwarzwaldwoche“
vom 29. Oktober bis 19. November 2023

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen
2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen
kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus
3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der
Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Braunheim Immobilien seit 1995

Ihr vertrauensvoller Partner für Ihre Region



Gerne bewerten wir
Ihre Immobilie kostenfrei.

Telefon (0 61 26) 9 53 12 97
www.braunheim-immobilien.de

Fahrdienst Köhlert 06120/1066

- Krankenfahrten (alle Kassen)
- Flughafentransfer zum Pauschalpreis
- sonstige Personenbeförderung aller Art

info@fahrdienst-koehlert.de

Rinis Brautmoden

www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue
Brautkleid

€ 498,-

Über **1000** traumhafte hochwertige
Kleider bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer
Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich
Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn



MELAN Tel.: 02401 - 80 488 50 www.melan.de
TRÖDELMARKT - LIMBURG GLOBUS
Sonntag, 15.10. - Öffnungszeiten: 10 - 17 Uhr
 Aufbau ab 6 Uhr 3 Meter Trödel 30€
JEDER KANN MITMACHEN - AUCH OHNE ANMELDUNG

Grab- und Gartenpflege Attila
 Beratung • Nähe • Faire Preise
 Regelmäßige Auftragsausführung nach Wunsch
 Kontakt: 0155 1071 7482 / 0151 4547 8937
 Ihr Gärtner des Vertrauens in Hohenstein/Umgebung

LW-FLYERDRUCK.DE
 Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Raumausstatter Müller e.K.
 Thorsten Müller
 Raumausstatter- und Parkettlegermeisterbetrieb

Limburger Straße 25
 65597 Hünfelden-Kirberg
 Telefon: (0 64 38) 26 04
 Telefax: (0 64 38) 64 21
 info@raumausstattermueller.de
 www.raumausstattermueller.de

Kuschelige Wärme zur kalten Jahreszeit!
 Kälteschutzvorhänge bieten Komfort und Behaglichkeit.
 Wir liefern sie Ihnen gerne!

Foto: Ado Goldkante

Numismatiker sucht Münzen aller Art
 Numismatiker kauft Münzen aller Art zum Sammlerwert.
 Kaufe einzelne Münzen sowie ganze Münzsammlung



Herr Albrecht
 Vereinbaren Sie heute noch einen Termin
 ☎ **0151 688 39 338**

Geschäftsanzeigen online aufgeben:
anzeigen.wittich.de

WEINPROBIER - PAKETE
Weingut Harald Schäffer

1 Weinpaket Jahrgang 2022	2 Weinpaket Jahrgang 2020
Riesling trocken, 1l Grauburgunder halbtrocken, 0,75l Auserrois trocken, 0,75l Chardonnay Spätlese trocken, 0,75l Rosé halbtrocken, 1l St. Laurent trocken, 0,75l	Müller-Thurgau feinherb, 1l Scheurebe feinherb, 1l Gewürztraminer Spätlese feinherb, 0,75l Weißburgunder Spätlese feinherb, 0,75l Domfelder Rotwein trocken, 0,75l Spätburgunder Rotwein trocken, 0,75l
40,- €	30,- €

Jetzt bestellen!
 Mail: info@weingutharaldschaeffer.de
 Tel.: 0171 918 22 81

Jedes Paket enthält eine Flasche der aufgeführten Weinsorten.
 Abholung: Am Sonnenhang 3, 65329 Hohenstein (Strinz-Margarethä) oder nach tel. Absprache.
 Weingut Harald Schäffer, Bergstraße 8, 76889 Schweigen-Rechtenbach

Jetzt kostenlos unsere Musterkataloge anfordern!



Geburt, Hochzeit, Geburtstag, Glückwünsche, Trauer & Danksagungen – für jeden Anlass die passende Anzeige!

Fragen Sie in Ihrer Annahmestelle oder rufen Sie uns an: 02624 911-0

Gerne senden wir Ihnen den Musterkatalog kostenlos per Post zu.